



FSC-ZERTIFIZIERUNG IN DEUTSCHLAND

Vorbildliches Waldmanagement
sichtbar machen



Warum FSC in Deutschland?

Öffentlichkeitsarbeit

Die FSC-Zertifizierung schafft ein gutes Image! Vor allem die Waldbewirtschaftung des öffentlichen Waldes steht unter Beobachtung der Bürgerinnen und Bürger. Mit der FSC-Zertifizierung kann der hohe naturschutzfachliche und soziale Standard der Waldbewirtschaftung glaubhaft nachgewiesen werden, Ökosystemleistungen werden optimiert.

Controlling

Innerbetriebliche Abläufe können durch die jährliche, externe Kontrolle und entsprechend geforderte Korrekturmaßnahmen verbessert werden. Das senkt Kosten. Werden eigene Flächen im Rahmen von Waldbewirtschaftungsverträgen von Dritten bewirtschaftet, bekommen Waldbesitzende ein effektives Kontrollinstrument.

Verbesserte Vermarktung

Neue Kundinnen und Kunden können gewonnen werden. Manche sind bereit, für FSC-zertifiziertes Holz Mehrpreise zu zahlen. Die Bekanntheit und die Nachfrage nach FSC-Produkten steigt kontinuierlich weltweit an. Zunehmend werden Sponsoringvereinbarungen rund um FSC-Ökosystemleistungen realisiert.



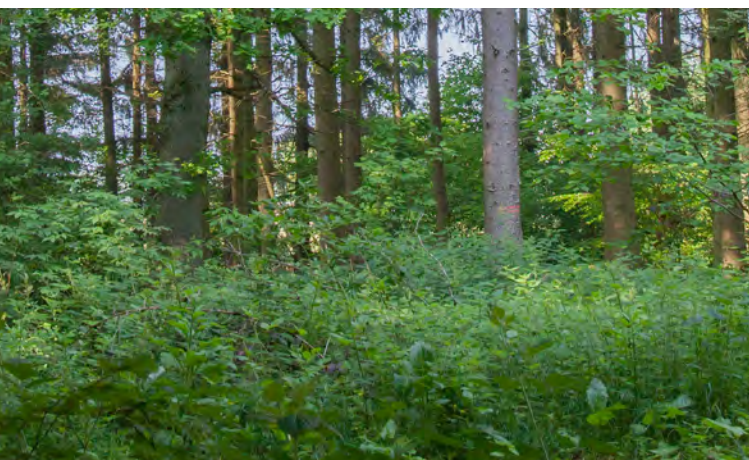
Einzel- oder GruppENZertifizierung?

Jede Waldbesitzerin und jeder Waldbesitzer kann sich einzeln oder mit anderen Waldbesitzenden in einer FSC-Gruppe zertifizieren lassen. Gruppenleiter:innen organisieren die FSC-Zertifizierung, sorgen für die Einhaltung der Standards innerhalb der Gruppe und kommunizieren mit der Zertifizierungsstelle. Geschäftsführer:innen von Forstbetriebsgemeinschaften können Gruppenleiter:in sein. Nicht jedes Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft muss dabei Mitglied der FSC-Gruppe sein. Für Waldbesitzende reduziert sich der Aufwand in einer Gruppe.

Was kostet die FSC-Zertifizierung?

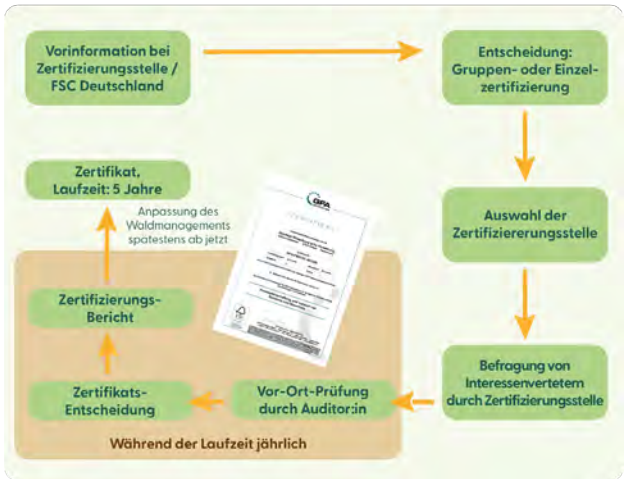
Die Zertifizierungskosten hängen u.a. von der Betriebs- oder Gruppengröße sowie der Struktur und Vorbereitung des Betriebs auf das Audit ab. Beispielhaft lassen sich folgende Kosten pro Jahr und ha nennen:

- Forstbetrieb, 50.000 ha: 0,15 ct
- Forstbetrieb, 7.000 ha: 0,50 ct
- Forstbetrieb, 2.000 ha: 1,3 €
- Gruppenmitglied, 50 ha: 1€



Wie funktioniert die FSC-Zertifizierung?

Ablauf einer FSC-Zertifizierung im Wald



Die wichtigsten Regeln

- Einhaltung der **Unfallverhütungsvorschriften**
- Arbeiten mit der Motorsäge nur mit entsprechender Qualifikation; gewerblich: Forstwirt oder European Chainsaw Certificate (ECC); privat: Motorsägenschulung
- **schonende Befahrung der Rückegassen auf nicht mehr als 13,5 % der bewirtschafteten Holzbodenfläche** (entspricht 1/3 der Fläche 20m-Gassenabstand, 2/3 der Fläche 40m-Gassenabstand)
- **Einzelstamm- bis gruppenweise Nutzung. Schematische Verjüngungsverfahren** (z.B. Schirmschlag) nur in Ausnahmefällen (z.B. natürliche Verjüngung Eiche oder Kiefer, Umbau, Biotoppflege)
- Fünf Jahre nach Zertifikatsausstellung Nachweis von 10 % unbewirtschafteten **Naturwaldentwicklungsflächen** im Landeswald, 5 % im Kommunalwald >1000 ha; Privatwald ist ausgenommen
- **Pestizideinsatz** nur auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtung
- **Polterbegiftung** gegen Lineatus nicht zulässig
- Betriebliches Konzept zur Anreicherung von **Biotop- und Totholz**, in Altbeständen sukzessive Auswahl und Markierung von 10 Biotopbäumen
- Anteil **Gastbaumarten** im Betrieb max. 20 %, Einbringung nur einzel -bis horstweise
- **Gastbaumarten in FFH-Lebensraumtypen** werden sukzessive entnommen (in Buchen LRTs bis zu 10 %-Anteil möglich)
- **Regulierung von Wildbeständen**, so dass sich heimische Baumarten ohne Zaun und Einzelschutz verjüngen
- **Äste mit weniger als 7 cm Durchmesser** verbleiben in der Regel im Wald (Ausnahmen z.B. Waldschutz- oder Verkehrssicherungsmaßnahmen)
- **Einbindung von Interessenvertreter:innen** für öffentliche Forstbetriebe und Privatwaldbesitzende >1000 ha, vereinfachte Verfahren für Private

Was ist FSC?

Der Forest Stewardship Council (FSC) ist das einzige Waldzertifizierungssystem, das in Deutschland und weltweit sowohl von Umwelt- als auch von Sozialverbänden und der Forst- und Holzindustrie unterstützt wird. Bei Verbraucherinnen und Verbrauchern weltweit gilt FSC daher als das vertrauenswürdigste Logo für Holz- und Papierprodukte. In Deutschland sind ca. 1,17 Mio ha (11 % der Waldfläche), weltweit ca. 200 Mio ha Wald zertifiziert.

Jährliche Kontrollen von unabhängigen Zertifizierungsstellen vor jeder Zertifikatsvergabe im Wald und in allen Holzverarbeitenden Betrieben sorgen für eine kontrollierte Verarbeitung von FSC-Holz bis zum Endprodukt.



FSC Deutschland - Verein für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V.

Merzhauser Straße 74 | 79100 Freiburg | Telefon: 0761 386 53 50
wald@fsc-deutschland.de | www.fsc-deutschland.de

Fotos: Stefan Lechner

Stand: Januar 2025, FSC® F000213



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft